

**Münster Marketing, Münster
Anhang für das Geschäftsjahr 2009**

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde nach den Vorschriften des HGB und den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVo NW) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzansätze der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2008 wurden unverändert zum 1.1.2009 übernommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Wirtschaftsgüter erfolgte grundsätzlich linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Geringwertige Anlagegüter mit einem Nettoanschaffungswert von bis zu € 150,00 werden im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben. Für geringwertige Anlagegüter mit einem Nettobeschaffungswert über € 150,00 und unter € 1.000,00 wird ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % p.a. zugrunde gelegt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 3 beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

	€
Personalrückstellungen	227.450,86
Ausstehende Projekte	38.000,00
Ausstehende Kostenrechnungen	50.000,00
Archivierungskosten	10.800,00
Sonstige	15.000,00

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherungsgeschäfte bestanden nicht.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen, Eintrittsgelder der Friedensaal, Erlöse aus Souvenirverkäufen sowie Erlöse aus Veranstaltungen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse erfolgen durch die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen.

V. Sonstige Angaben

Die Werkleitung von Münster Marketing im Geschäftsjahr 2009 obliegt:

Frau Bernadette Spinnen

Herrn Fritz Schmücker (stellvertretender Werkleiter)

Der Werkausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Heinrich Götting (FDP)

Thomas Holz (SPD)

Andreas Laug (DIE LINKE)

Charlotte Nees (CDU)

Ratsherr Robert Otte (CDU)

Ratsherr Carsten Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Bürgermeisterin Karin Reismann (CDU)

Ratsherr Dr. Ludwig Schipmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD)

Ratsfrau Helga Welker (CDU)

Ratsherr Karl-Heinz Winter (SPD)

Die Mitglieder des Werkausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Angestellte	38
Beamte	<u>3</u>
	<u><u>41</u></u>

Münster, den 18. Mai 2010

.....
Bernadette Spinnen